

**Betreff: ([CFP] Meiji Universität, Fakultät für Handelswissenschaften) Wissenschaftlicher Workshop
,Kulturelle Praktiken von Schrift‘ (4.-5. November 2023)**

Sehr Geehrte,

gerne möchten wir Sie mit dieser Einladung auf den diesjährigen kultur- und literaturwissenschaftlichen Workshop des Arbeitskreises Kulturkontakte (KuKo) hinweisen. Der Workshop findet am 4. und 5. November 2023 an der Fakultät für Handelswissenschaften der Meiji Universität in Tokyo statt. Das diesjährige Forschungsthema lautet

Kulturelle Praktiken von Schrift.

Die Beschäftigung mit Phänomenen der Schrift bietet die Möglichkeit, über grundlegende Fragen literarischer Schreibprozesse und Probleme ihrer kulturellen Repräsentation nachzudenken.

Potenziale der Schrift sind vielfältig in ihren Ausdrucksformen. Die ihr inhärenten Möglichkeiten entfalten sich je nach Art ihrer politischen, gesellschaftlichen und kulturellen, insbesondere auch religiösen Dimensionen. So wie Sprache organisiert auch Schrift wie allgemein Notationssysteme das Leben in Gesellschaften bzw. in großflächigen Organisationsformen. Schrift dynamisiert und innoviert die reflexive Haltung zur Vergangenheit und erweitert fortwährend kulturelle Strukturen des Wissens.

Die jüngeren Perspektiven der Schriftlichkeitsforschung wurden bisher nur selten auch in Bezug auf Schrift im (inter)kulturellen Raum zwischen Ostasien und Westeuropa fruchtbar gemacht. Um dieses Desiderat zu verkleinern, werden Beitragsvorschläge eingeladen, die sich in historisch diachronen und/oder sprachlich synchronen Aspekten von Schrift und Schreiben zwischen Ost und West bewegen. Ihre kultur- und literaturwissenschaftliche Dokumentation möchte einen Beitrag leisten, das Bewusstsein für die historische Vielfalt von grenzüberschreitenden Schreibprozessen, ihren Kontexten und Rezeptionen wach zu halten.

Eine ausführliche Beschreibung der möglichen Sektionen finden Sie auf unserer Website. Die aktuell veröffentlichten Inhalte werden natürlich weiterentwickelt und angepasst.

<https://kulturelle-praktiken-schrift.webador.de/cfp>

Ab sofort nehmen wir gerne Vorschläge entgegen bis zum 30. April 2023.

Die Einzelvorträge sollen eine Länge von 20 Minuten nicht überschreiten; vorgesehen ist eine anschließende Diskussion von jeweils 10 Minuten. Abstracts im Umfang von max. einer DIN-A4-Seite (ca. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen) können ab sofort (unter Angabe der E-Mail-Adresse, Affiliation und Website oder Kurzbio-/bibliografie) eingereicht werden.

Eine Veröffentlichung der Beiträge ist vorgesehen.

Der Workshop wird als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Bei Annahme Ihres Abstracts bemühen wir uns deshalb um die Bezahlung bzw. Teilfinanzierung Ihrer Reise- und Übernachtungskosten, sofern Sie *außerhalb* vom Präfekturraum Tokyo anreisen sollten.

An der Gestaltung und Verwirklichung dieses internationalen Workshops sind aktuell zahlreiche Akteure beteiligt. Besonders der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) hat die wissenschaftlichen Aktivitäten des Arbeitskreises in Japan stets unterstützt. Dem DAAD sei an dieser Stelle nochmal ganz besonders gedankt.

Herzlich grüßt im Namen des Arbeitskreises

Ihr Tobias Schickhaus